AUSSTELLUNG UND ERNEUERUNG VON ZERTIFIKATEN UND ELEKTRONISCHEN ZEITSTEMPELN

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Art. 1 Definitionen

Sofern an anderer Stelle nicht anders angegeben und im Folgenden nicht explizit erwähnt, haben die folgenden Begriffe die nachstehend angegebene Bedeutung und werden sowohl im Singular als auch im Plural mit einem Großbuchstaben geschrieben:

- "Fortgeschrittenes Elektronisches Siegel": bezeichnet ein elektronisches Siegel, das die Anforderungen gemäß Art. 36 der eIDAS-Verordnung erfüllt;
- "Antragsformular": Formular Mod.NAM CA02, verfügbar unter https://support.namirial.com/en/docs/docs-tsp-qualified-signature-timestamp/;
- "Authentifizierungsnachweise": der oder die Codes zur Identifizierung des Inhabers, die ausschließlich diesem für die Verwendung des Zertifikats und des Qualifizierten Elektronischen Zeitstempels auf Elektronischen Dokumenten bekannt sind;
- "Zertifikat": bedeutet ggf. das qualifizierte Zertifikat für elektronische Signaturen, das von einem qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten ausgestellt wird und die in Anhang I der eIDAS festgelegten Anforderungen erfüllt, oder das qualifizierte Zertifikat für elektronische Siegel, das von einem qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten ausgestellt wird und die in Anhang III der eIDAS festgelegten Anforderungen erfüllt;
- "Qualifizierter Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten": NAMIRIAL S.p.A., mit Geschäftssitz in Senigallia (AN), Via Caduti sul Lavoro n. 4 (im Folgenden "Namirial" genannt), ein eingetragenes Unternehmen, das in das von der "Agenzia per l'Italia Digitale" (Italienische Digitalagentur) geführte Öffentliche Register der akkreditierten Zertifizierungsstellen eingetragen ist und auch in der Europäischen Liste der Vertrauenswürdigen Listen als aktiver Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten gemäß der eIDAS eingetragen ist;
- "Kunde": die im Antragsformular genannte betroffene Person, die für die Bezahlung der für die Bereitstellung von Zertifikaten und/oder Qualifizierten Elektronischen Zeitstempeln ausgestellten Rechnung verantwortlich ist;
- "Digitale Unterschrift": eine besondere Art der "Qualifizierten Elektronischen Unterschrift", die auf einem System zusammengehöriger kryptographischer Schlüssel (einer davon privat und einer öffentlich) basiert, die ihrem Inhaber (durch den privaten Schlüssel) und dem Empfänger (durch den öffentlichen Schlüssel) ermöglichen, die Herkunft und die Integrität eines oder mehrerer elektronischer Dokumente deutlich zu machen und dessen Herkunft und Integrität zu überprüfen. Die Gültigkeit der Digitalen Unterschrift ist gleichwertig mit der einer handschriftlichen Unterschrift;
- "eIDAS": die EU-Verordnung Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und vertrauenswürdige Dienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt, mit der die Richtlinie 1999/93/EC aufgehoben wird;
- "Elektronisches Dokument": jeder in elektronischer Form gespeicherter Inhalt, insbesondere Text oder Tonaufnahmen sowie Bild- oder audiovisuelle Aufzeichnungen;
- "Elektronisches Siegel": Daten in elektronischer Form, die an andere Daten in elektronischer Form angehängt oder mit diesen logisch verknüpft sind, um deren Herkunft und Integrität zu gewährleisten;
- "Elektronisches Unterschrifts-Kit ("KIT")": das Paket, das das QSCD, das Physische Gerät und die für das Anbringen und Prüfung der digitalen Signatur erforderliche Software enthält;
- "Elektronische Unterschrift": Daten in elektronischer Form, die an andere Daten in elektronischer Form angehängt oder mit diesen logisch verknüpft sind und die vom Unterzeichner zur Unterschrift verwendet werden;
- "Elektronischer Zeitstempel": Daten in elektronischer Form, die andere Daten in elektronischer Form an einen bestimmten Zeitpunkt binden und den Nachweis erbringen, dass die letzteren Daten zu diesem Zeitpunkt existiert haben;
- "E-Mail Adresse": die vom Inhaber angegebene E-Mail Adresse, an die der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten alle Mitteilungen in Bezug auf den Vertrag schickt;
- "Allgemeine Bedingungen": diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (Mod.NAM CA01);
- "Inhaber": kann der "Unterzeichner" sein – eine natürliche Person ist, die eine Elektronische Signatur erstellt oder der "Ersteller eines Siegels" – eine juristische Person ist, die ein Elektronisches Siegel erstellt;
- "Identifizierungs- und Registrierungsvorgänge": die Aktivitäten zur Identifizierung und Registrierung des Inhabers in Übereinstimmung mit den Verfahren, die in der CPS, ihren Ergänzungen, in der PDS und Art. 24.1 der eIDAS dargelegt sind;
- "Interessierter Dritter": die juristische oder natürliche Person, die ihre Zustimmung zur Ausstellung oder Erneuerung der Zertifikate, die dem Inhaber seiner Organisation gehören, sowie die Vertretungsbefugnisse, Titel oder Ernennungen, die diesem zustehen, gibt;
- "Lokale Registrierungsstelle (LRA)": die juristische oder natürliche Person, die von Namirial bevollmächtigt ist, Vorgänge im Zusammenhang mit der Ausstellung und/oder Erneuerung von Zertifikaten und/oder Qualifizierten Elektronischen Zeitstempeln auszuführen;
- "Physisches Gerät": die Smartcard (zusammen mit dem Smartcard-Leser, falls vom Inhaber gewünscht) oder der USB-Schlüssel, der den Privaten Schlüssel enthält;
- "Privater Schlüssel": das Element der zugehörigen kryptographischen Schlüssel, das nur dem Inhaber bekannt ist und durch das einem Elektronischen Dokument die Digitale Signatur beigefügt wird;
- "Öffentlicher Schlüssel": das Element der zugehörigen kryptographischen Schlüssel, das zu veröffentlichen ist, mit dem die auf einem Elektronischen Dokument des Inhabers angebrachte Digitale Unterschrift überprüft werden soll;
- "QSCD": das Qualified Electronic Signature Creation Device ist ein Gerät zur Erstellung elektronischer Unterschriften, das die Anforderungen gemäß Anhang II der eIDAS-Verordnung erfüllt;
- "Qualifiziertes Elektronisches Siegel": ein Fortschrittliches Elektronisches Siegel, das von einem qualifizierten Gerät zur Erstellung elektronischer Siegel erstellt wird und auf einem qualifizierten Zertifikat für Elektronische Siegel beruht;
- "Qualifizierte Elektronische Zeitstempel": ein Qualifizierter Elektronischer Zeitstempel, der die in Art. 42 der eIDAS-Verordnung dargelegten Voraussetzungen erfüllt;
- "EU-Ver. 2016/679": die EU-Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, die die Direktive 95/46/EC ablöst (Datenschutz-Grundverordnung);
- "Betreiber der Registrierungsstelle (RAO)": jede natürliche Person, die von Namirial ausdrücklich bevollmächtigt ist, in ihrem Namen Vorgänge zur Identifikation und Registrierung des Inhabers auszuführen;
- "Sicherheitsumschlag": der Sicherheitsumschlag, der die vom Inhaber verwendeten Authentifizierungsnachweise enthält, um auf die Funktionen des QSCD zuzugreifen und um es bei seiner Sperrung nach Eingabe eines falschen PIN-Codes wieder zu aktivieren.

Art. 2 Zusammensetzung des Vertrags

Der Vertrag besteht aus den folgenden Dokumenten, die alle zusammen die Beziehung zwischen den Parteien regeln:

a) den Allgemeinen Geschäftsbedingungen;
b) dem Antragsformular;
c) der Erklärung der Zertifizierungsverfahren (Certification Practice Statement) und die Zertifizierungsrichtlinie (Certificate Policy) ("CPS") und ihre Ergänzungen, deren aktuellste Version auf der Website https://support.namirial.com/en/docs/docs-tsp-qualified-signature-timestamp/ zum Zeitpunkt des Absendens des Antragsformulars verfügbar ist. Die CPS und ihre Ergänzungen beschreiben die Verfahren, die der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten bei der Ausübung seiner Tätigkeit anwendet;
d) dem PKI Disclosure Statement (PKI Offenlegungserklärung - "PDS"), dessen aktuellste Version auf der Website https://support.namirial.com/en/docs/docs-tsp-qualified-signature-timestamp/ zum Zeitpunkt des Absendens des Antragsformulars verfügbar ist.

Der Inhaber bestätigt und erklärt sich damit einverstanden, dass er/sie durch Unterzeichnung des Antragsformulars den Vertrag annimmt, der für den Inhaber danach verbindlich ist.

Art. 3 Vertragsgegenstand

Der Vertrag bezieht sich auf die Ausstellung und Erneuerung von Zertifikaten und/oder Qualifizierten Elektronischen Zeitstempeln, unter Berücksichtigung der Zahlung des im Antragsformular festgelegten Entgelts, in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und auf die in der CPS und der PDS festgelegten Art und Weise.

Art. 4 Zustandekommen des Vertrags

Der Vertrag kommt mit der Unterzeichnung des Antragsformulars durch den Inhaber und der Ausstellung des Zertifikats und/oder der Qualifizierten Elektronischen Zeitstempel durch Namirial oder die LRA zustande. Die Ausstellung oder Erneuerung von Zertifikaten oder Qualifizierten Elektronischen Zeitstempeln erfolgt nur, wenn die erforderliche Vorab-Authentifizierung ein positives Ergebnis ergeben hat. Namirial könnte die Ausstellung des Zertifikats aus berechtigten Gründen verweigern, z. B.:

a) bei Fehlern während der Registrierung oder Verfälschung von Informationen und persönlichen Daten im Zusammenhang mit dem Inhaber;
b) bei einem Verstoß des Inhabers gegen die ihm durch den Vertrag oder das Gesetz auferlegten Verpflichtungen;
c) auf Verlangen der Behörden;
d) bei Verstößen gegen geltendes Recht.

Die o. g. Verweigerung führt zu keiner Haftung oder Verpflichtung seitens Namirial, dem Inhaber Kosten zu erstatten.

Wenn der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten dem Inhaber während des Vertragsabschlusses ein physisches Gerät zur Verfügung stellt, wird der Inhaber Eigentümer dieses Geräts. Daher darf der Inhaber im Falle einer Kündigung des Vertrags, aus welchem Grund auch immer, das physische Gerät nicht an den Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten zurückgeben.

Art. 5 Hardware- und Software-Voraussetzungen

Der Inhaber erklärt, dass ihm die erforderliche und in der CPS und der PDS explizit beschriebene Hard- und Software bekannt ist. Darüber hinaus muss der Inhaber seine Computer auf eigene Kosten mit der für das ordnungsgemäße Funktionieren des Vertragsgegenstands des QSCD erforderlichen Basissoftware ausstatten (korrekt installieren) und seine Hardware korrekt konfigurieren.

Art. 6 Gültigkeit und Erneuerung von Zertifikaten

Das Ablaufdatum jeden Zertifikats ist auf dem Zertifikat selbst angegeben. Der Inhaber hat die Möglichkeit, die Erneuerung des Zertifikats und des Qualifizierten Elektronischen Zeitstempels durch Namirial vor dem Ablaufdatum und wie in der CPS und der PDS festgelegt, zu beantragen, indem er das unterschriebene Antragsformular an den Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten oder an eine LRA schickt. Namirial ist berechtigt, den Antrag auf Verlängerung gemäß den in Art. 4 oben dargelegten Bedingungen zu verweigern.

Art. 7 Sperrung und Aussetzung von Zertifikaten

Die Voraussetzungen, Verfahren und Zeiträume für die Sperrung und Aussetzung von Zertifikaten sind ausführlich in der CPS und der PDS beschrieben und in diesem Artikel 7 zusammengefasst. Der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten muss in Übereinstimmung mit den in der CPS und der PDS festgelegten Verfahren eine Sperrung oder Aussetzung des Zertifikats vorsehen, wenn mindestens einer der folgenden Umstände vorliegt:

a) Beendigung oder Aussetzung der Tätigkeit des Qualifizierten Anbieters von Vertrauenswürdigen Diensten, aus welchem Grund auch immer;
b) auf Verlangen der Behörden;
c) auf ausdrücklichen schriftlichen Antrag des Inhabers oder eines Interessierten Dritten unter den im Operativen Handbuch, in der CPS und den Allgemeinen Nutzungsbedingungen angegebenen Umständen;
d) durch dringende telefonische Anfrage (bei Verlust oder Diebstahl des QSCD oder des privaten Schlüssels) durch den Inhaber oder Interessierten Dritten, die durch einen von ihrem Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten ausgegebenen privaten Code identifiziert werden;
e) bei einem Verstoß des Inhabers gegen die ihm durch den Vertrag oder das Gesetz auferlegten Verpflichtungen;
f) bei falscher Handhabung, Beschädigung oder Verschlechterung des privaten Schlüssels;
g) bei Verstößen gegen geltendes Recht oder Verfälschungen von Informationen und personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Inhaber;
h) bei Nichtbezahlung der in Art. 9 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen dargelegten Gebühren.

Die Listen der Sperrungen und Aussetzungen werden vom Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten elektronisch veröffentlicht und innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist regelmäßig aktualisiert.

Die Sperrung oder Aussetzung gibt dem Inhaber kein Recht auf Rückerstattung. Jeder für die Ausstellung des Zertifikats vom Inhaber oder einem Dritten (d.h. die LRA) beglichene Betrag, wird vom Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten als pauschaler Schadensersatz einbehalten, unbeschadet des Rechts seinerseits Schadensersatz zu verlangen. Der Inhaber bestätigt und erklärt sich damit einverstanden, dass er keinen Anspruch auf Erstattung, Entschädigung oder Schadenersatz gegenüber dem Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten für Maßnahmen hat, die dieser als notwendig zur Erfüllung der eIDAS-Verordnung erachtet. In Bezug auf alles in diesem Abschnitt nicht Erwähnte wird auf die aktuellste Version der CPS und der PDS verwiesen.

Art. 8 Vertragsdauer

Der Vertrag hat die gleiche Dauer wie die Gültigkeitsdauer des Zertifikats.

Art. 9 Entgelt und Rechnungsstellung

Der Kunde ist verpflichtet, den im Antragsformular angegebenen Betrag auf die dort angegebene Weise zu zahlen.

Bei Zahlungsverzug fallen zugunsten von Namirial Zinsen gemäß der EU-Richtlinie 2011/7 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr an, ohne dass es einer Inverzugsetzung bedarf und unbeschadet sonstiger Rechte von Namirial. Der Kunde bestätigt und erklärt sich damit einverstanden, dass der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten im Falle der Nichtzahlung der im Antragsformular angegebenen Beträge die Zertifikate nach eigenem Ermessen widerrufen oder aussetzen kann, und zwar in Übereinstimmung mit Art. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen dargelegten Gebühren. Der Auftraggeber bestätigt und erklärt sich damit einverstanden, dass die Rechnung, die sich auf den Auftrag im Antragsformular bezieht, vorbehaltlich anders lautender schriftlicher Vereinbarungen, vom Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten oder von der LRA ausgestellt wird.

Art. 10 Pflichten und Haftung des Inhabers

Die Pflichten des Inhabers sind die im Vertrag und in den geltenden Gesetzen angegebenen. Der Inhaber erklärt, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die CPS und die PDS vor der Unterzeichnung des Antragsformulars zur Kenntnis genommen zu haben und ihre Bedingungen und Inhalte vollständig zu akzeptieren. Dem Inhaber ist bekannt, dass die Verwendung des Zertifikats ihm zurechenbare Rechtswirkungen hat und dass er/sie verpflichtet ist, bei der Verwendung, der Aufbewahrung und dem Schutz des privaten Schlüssels, des QSCD und der Authentifizierungsnachweise, in Übereinstimmung mit der CPS und der PDS, die größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen. Insbesondere ist der Inhaber verpflichtet, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um Schäden an Dritten bei der Nutzung des Kits zu vermeiden.

Unabhängig davon, ob der private Schlüssel vom Inhaber verwaltet wird, darf dieser ihn nur im Rahmen eines QSCD zum Unterschreiben verwenden. Die Zertifikate sind persönliche Zertifikate des Inhabers; er/sie darf sie nicht abtreten oder die Verwendung eines Zertifikats in irgendeiner Eigenschaft direkt oder indirekt durch Dritte gestatten. Falls dies nicht der Fall ist, ist er/sie allein für die korrekte Verwendung durch Dritte in Übereinstimmung mit und im Interesse des Gesetzes verantwortlich.

Der Interessierte Dritte ist verpflichtet, den Widerruf oder die Aussetzung des Zertifikats zu beantragen, wenn sich die Anforderungen, auf deren Grundlage das Zertifikat an den Inhaber ausgestellt wurde, ändern.

Für den Fall, dass der Inhaber:

a) falsche, ungenaue, unvollständige oder veraltete Angaben zu seiner Identität und/oder seinen persönlichen Daten gemacht hat, auch durch Verwendung falscher persönlicher Dokumente;
b) das Kit auf unsachgemäße Weise, gesetzeswidrig oder in einer Art und Weise verwendet, die anderen Schaden zufügt;
c) persönlich oder durch Dritte, die nicht vom Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten autorisiert sind, das Kit falsch handhabt oder technisch beeinträchtigt;
d) keine geeigneten notwendigen Maßnahmen ergreift, um die unrechtmäßige Nutzung des Kits durch Dritte zu unterbinden;
e) ganz generell die ihm durch den Vertrag oder durch das Gesetz auferlegten Verpflichtungen nicht einhält;

Der Inhaber gilt als persönlich haftbar für alle oben genannten Verstöße und Verletzungen, und er/sie verpflichtet sich, den Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten und seine Vertreter, Nachfolger und Bevollmächtigten von allen Verbindlichkeiten, Kosten, Ansprüchen oder Schäden, direkt oder indirekt, freizustellen und schadlos zu halten, die sich aus Ansprüchen oder Klagen Dritter gegen den Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten oder seine Vertreter ergeben, die durch die Handlungen des Inhabers verursacht wurden.

Zertifikate werden für Qualifizierte Elektronische Signaturen und Qualifizierte oder Fortgeschrittene elektronische Siegel ausgestellt. Alle weiteren Einschränkungen für die Verwendung von Zertifikaten sind im Antragsformular anzugeben.

Der Inhaber bestätigt und erklärt sich damit einverstanden, dass sich der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten das Recht vorbehält, während der Gültigkeitsdauer des dem Inhaber ausgestellten Zertifikats jederzeit den Nachweis seiner Identität und seiner persönlichen Daten sowie aller anderen bei der Einreichung des Antragsformulars angegebenen Informationen zu verlangen.

Art. 11 Gewährleistungen

Der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten gewährleistet, dass das Kit der in der CPS und der PDS enthaltenen Spezifikation entspricht und für den Zweck, für den es bestimmt ist, für einen Zeitraum von 2 (zwei) Jahren ab Lieferung an den Inhaber geeignet ist, es sei denn, Namirial wird innerhalb von 2 (zwei) Monaten schriftlich darüber informiert, dass ein

Defekt entdeckt worden ist. In diesem Fall hat der Besitzer das Recht, das Kit wiederherstellen, reparieren oder ersetzen zu lassen.
Der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten übernimmt keinerlei Gewährleistungen:

a) in Bezug auf die Installation, das korrekte und regelmäßige Funktionieren und die Sicherheit des vom Inhaber verwendeten Hard- und Softwaresystems;
b) in Bezug auf die ordnungsgemäße und effiziente Funktion der Strom- und Telefonleitungen oder der Netzwerksysteme und der Internetsysteme;
c) in Bezug auf die Gültigkeit und Relevanz (auch probatorisch), die den Zertifikaten, Qualifizierten Elektronischen Zeitstempeln und allen damit verbundenen elektronischen Dokumenten von Personen zugeschrieben wird, die anderen Gesetzen als der eIDAS unterliegen;
d) in Bezug auf die Vertraulichkeit und Integrität der kryptographischen Schlüssel, falls diese aufgrund eines Verstoßes des Inhabers oder des Empfängers der Elektronischen Dokumente gegen die entsprechenden Authentifizierungsverfahren beeinträchtigt werden;
e) bei unsachgemäßer und/oder unzulässiger Verwendung des Kits, die gegen die Bestimmungen der CPS und der PDS sowie gegen geltende Gesetze verstoßen.

Der dem Inhaber zur Verfügung gestellte Kundendienst wird vom Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten während der in der CPS und der PDS festgelegten Geschäftszeiten und auf die dort beschriebene Weise erbracht.
Der Inhaber bestätigt und akzeptiert, dass der vom Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten beauftragte Dienstleister während der Erbringung des Kundendienstes, sowohl aus der Ferne als auch direkt vor Ort, von den personenbezogenen Daten des Inhabers, die bei der Verbindung mit den IT-Geräten des Inhabers entstehen, Kenntnis erlangen kann.

Ansprüche

In Bezug auf die Kommunikation von Ansprüchen und die Supportbedingungen (Bedingungen und Zeiten) wird auf die CPS und die PDS verwiesen.

Art. 12 Pflichten und Haftung des Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten

Namirial stellt Zertifikate und Qualifizierte Elektronische Zeitstempel innerhalb der durch den Vertrag und die geltenden Gesetze festgelegten Grenzen bereit. Der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten übernimmt daher keinerlei Verantwortung jenseits der, die hier explizit aufgeführt ist.
Namirial verpflichtet sich, alle Aufzeichnungen über den Lebenszyklus der Zertifikate sowie alle CA-Service-Auditprotokolle mindestens 20 (zwanzig) Jahre lang aufzubewahren.
Unabhängig davon, ob der private Schlüssel von Namirial verwaltet wird, darf dieser ihn nur im Rahmen eines QSCD zum Unterschreiben verwendet werden.
Der Anbieter von Zertifizierungsdiensten verarbeitet und speichert personenbezogene Daten in Einklang mit der EU-Verordnung 2016/679.
Namirial übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden jeglicher Art, die dem Inhaber, dem Interessierten Dritten, den Empfängern digital signierter Elektronischer Dokumente oder Dritten, für die der Inhaber oder der Interessierte Dritte haftet, entstehen können, es sei denn es liegen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens Namirial vor.
Der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten haftet insbesondere nicht für Schäden, die dem Inhaber oder Dritten entstehen könnten, aufgrund von:

a) unsachgemäßer oder unrechtmäßiger Verwendung des Kits, die nicht in der CPS und der PDS festgelegt ist und gegen geltende Gesetzen verstößt;
b) technischen Eingriffen am Kit oder falscher Handhabung durch den Inhaber oder nicht vom Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten autorisierte Dritte;
c) Fehlfunktionen, Verzögerungen, Unterbrechungen oder Blockierungen von Netzwerksystemen, von Geräten und Hardware, von Strom- und Telefonleitungen und Internetverbindungen;
d) des Versäumnisses den Zertifikaten, Qualifizierten Elektronischen Zeitstempeln und den damit verbundenen elektronischen Dokumenten Gültigkeit und Relevanz (auch probatorisch) von Personen zuzuschreiben, die anderen Gesetzen als der eIDAS unterliegen;
e) Verletzung der Vertraulichkeit und/oder der Integrität der kryptographischen Schlüssel, die durch einen Verstoß gegen die entsprechenden Authentifizierungsverfahren seitens des Inhabers oder des Empfängers der Elektronischen Dokumente verursacht wird;
f) Ereignisse höherer Gewalt, Vorfälle außerhalb der Kontrolle des Qualifizierten Anbieters von Vertrauenswürdigen Diensten und Katastrophenfälle (wie zum Beispiel unter anderem: Feuer, Überschwemmung, Explosion, Erdbeben usw..);
g) allen anderen Vorfällen, die nicht innerhalb von 10 (zehn) Tagen nach ihrem Eintritt dem Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten schriftlich mitgeteilt wurden;

der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten übernimmt keinerlei Haftung für die Nichteinhaltung seiner vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten, die durch ihm nicht unmittelbar zurechenbare Ereignisse verursacht wurden.

Art. 13 Ausdrückliche Kündigungsklausel

Der Vertrag endet automatisch mit der Aussetzung/Deaktivierung des Kits, im Falle einer Sperrung des Zertifikats gemäß den Bestimmungen der CPS und der PDS sowie auch dann, wenn eine der beiden Parteien Opfer einer Insolvenz oder einem sonstigen Zahlungsunfähigkeitsverfahren wird (wenn der Inhaber eine juristische Person ist). Der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten hat das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen, mit anschließender Sperrung der dem Inhaber ausgestellten Zertifikate, falls dieser gegen eine oder alle Bedingungen von Art. 9 und Art. 10 der Allgemeinen Bedingungen verstößt.

Art. 14 Kündigung seitens des Inhaber und Benachrichtigung gemäß der EU-Direktive 2011/83

Der Inhaber ist nur dann berechtigt, den Vertrag zu kündigen, wenn er unter die Definition des Verbrauchers fällt, so wie sie in Art. 2 der EU-Direktive 2011/83 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 über Verbraucherrechte ("EU-Dir. 2011/83") dargelegt ist.
In diesem Fall ist der Inhaber als Verbraucher im Sinne von Art. 9 der EU-Dir. 2011/83 berechtigt, binnen 14 (vierzehn) Werktagen ab Datum der Unterzeichnung des Antragsformulars, und falls später, ab Datum des Erhalts der Ware, die Gegenstand des Vertrags ist, ohne Haftung und ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten.
Die auf der Website https://support.namirial.com/it/docs/docs-tsp/ abrufbare Widerrufserklärung muss innerhalb der o. g. Frist per Einschreiben mit Rückschein an Namirial S.p.A., RA Office, 60019 – Senigallia, Via Caduti sul Lavoro n. 4, ITALIEN oder per elektronischem Einschreiben an die E-Mail Adresse firmacerta@sicurezzapostale.it geschickt werden. Innerhalb der gleichen Frist muss das Kit, zusammen mit anderen bereits an den Inhaber als Verbraucher gelieferten Waren an den Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten zurückgegeben werden.
Im Falle des Rücktritts hat der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten dem Inhaber als Verbraucher alle Zahlungen, die er von ihm erhalten hat, einschließlich der Versandkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Inhaber ausdrücklich eine andere Versandart als die vom Unternehmer angebotene, günstigste Art gewählt hat), unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen (14) vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten über den Entschluss des Inhabers, von diesem Vertrag zurückzutreten, informiert wurde. Für diese Rückzahlung verwendet der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten dieselbe Zahlungsweise, die der Inhaber bei der ursprünglichen Transaktion verwendet hat, es sei denn, es wurde mit ihm ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall jedoch werden dem Inhaber als Verbraucher hierdurch Kosten berechnet.
Der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten hat das Recht, die Erstattung zurückzuhalten, bis er das KIT und alle anderen Waren erhalten hat oder bis der Inhaber nachgewiesen hat, dass er sie zurückgegeben hat, je nachdem, was früher geschieht.
Der Inhaber hat das KIT und alle anderen Waren unverzüglich und in jedem Fall binnen 14 (vierzehn) Tagen ab dem Datum an den Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten zurückzugeben, an dem er den Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten über seine Entscheidung, den Vertrag gemäß dieser Klausel zu beenden, informiert hat. Die Frist ist gewahrt, wenn der Inhaber das KIT und alle anderen Waren vor Ablauf der Frist von 14 (vierzehn) Tagen zurücksendet. Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des KITs und sonstiger Waren gehen zu Lasten des Inhabers.
Der Inhaber haftet für jede Wertminderung des KITs und aller anderen Waren, die sich aus seinem Umgang mit dem KIT und den anderen Waren ergibt, der über das hinausgeht, was zur Feststellung der Art, der Eigenschaften und der Funktionsweise erforderlich ist. In diesem Fall werden dem Inhaber die Kosten für das KIT und alle anderen von dieser Wertminderung betroffenen Waren in Rechnung gestellt.
Im Falle eines unberechtigten Rücktritts durch den Inhaber werden die von ihm gezahlten Beträge vom Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten unbeschadet sonstiger Schadensersatzansprüche einbehalten.

Ausnahme zum Widerrufsrecht

Für den Fall, dass es sich bei den Zertifikaten und den Zeitstempeln um personalisierte und/oder kurzzeitig gültige Produkte handelt, bestätigt der Inhaber als Verbraucher gemäß Artikel 16 der EU-Direktive 2011/83 und erklärt sich damit einverstanden, dass die Bestimmungen zum Widerruf gemäß Artikel 9 der EU-Direktive 2011/83 keine Anwendung finden.

Art. 15 Sonstiges

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen auf den Inhaber nicht anwendbar oder für ihn in Anbetracht seiner Eigenschaft als Verbraucher nicht bindend sein, bleibt der restliche Vertrag dennoch gültig und verbindlich.
Für alle, nicht ausdrücklich in diesen Allgemeinen Bedingungen aufgeführten Angelegenheiten, wird auf die Bestimmungen der CPS und der PDS sowie des Antragsformulars verwiesen, die einen integralen und wesentlichen Bestandteil dieses Vertrags bilden.

Art. 16 Anwendbares Recht

Der Vertrag unterliegt dem italienischen Recht.
In Übereinstimmung mit Artikel 6, Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 593/2008 - Rom I ("VO 593/2008") ist der Inhaber, der unter die in diesem Artikel genannte Definition als Verbraucher fällt, auch durch das anwendbare örtliche Recht geschützt, das zwingend gilt. Daher unterliegt der Vertrag in solchen Fällen dem italienischen Recht sowie dem zwingend anwendbaren Recht des Landes, in dem der Inhaber seinen/ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort hat (wie in der Verordnung CE 593/2008 festgelegt).
Die Zertifikate und Qualifizierten Elektronischen Zeitstempel werden gemäß der eIDAS-Verordnung ausgestellt.

Art. 17 Gerichtsbarkeit

Für alle Streitigkeiten oder Ansprüche zwischen den Parteien, die sich aus oder in Verbindung mit dem Vertrag oder dessen Ergänzungen ergeben ist ausschließlich das Gericht von Ancona zuständig. Für den Fall, dass der Inhaber unter die Definition des Begriffs "Verbraucher" gemäß Artikel 18 der EU-Verordnung Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelsangelegenheiten fällt, wird für alle Streitigkeiten oder Ansprüche im Zusammenhang mit dem Vertrag die Zuständigkeit der Gerichte des Ortes vereinbart, an dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat.
Diese Klausel gilt nicht, wenn der Inhaber als Verbraucher Namirial in jedem Fall entweder vor dem Gericht von Ancona oder vor dem Gericht des Ortes, an dem er als Verbraucher seinen Wohnsitz hat, verklagen kann.
Darüber hinaus besteht gemäß der EU-Verordnung Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 über die Online-Streitbeilegung bei verbraucherrechtlichen Streitigkeiten die Möglichkeit, sich an das von der Europäischen Kommission eingerichtete Online-Streitbeilegungsverfahren (OS) zu wenden, das unter folgendem Link verfügbar ist ec.europa.eu/Consumers/odr.

Art. 18 Ergänzungen zum Vertrag

Der Inhaber erklärt, dass ihm bekannt ist und dass er akzeptiert, dass der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten das Recht hat, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die CPS, die PDS und die Kundendienstbedingungen jederzeit zu ändern.
Die o. g. Änderungen werden dem Inhaber per E-Mail oder zertifizierter E-Mail oder durch die Veröffentlichung auf der Website https://support.namirial.com/en/docs/docs-tsp-qualified-signature-timestamp/ mitgeteilt und werden nach 30 (dreißig) Tagen ab deren Bekanntgabe oder Veröffentlichung wirksam. Nimmt der Inhaber die oben genannten Änderungen nicht an, ist er berechtigt, den Vertrag zum Stichtag zu kündigen. Diese Kündigung ist an den Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten in der Weise zu richten, wie sie in Art. 22 unten beschrieben ist.

Art. 19 Beendigung der Tätigkeit des Qualifizierten Anbieters von Vertrauenswürdigen Diensten

Unabhängig davon, ob der Qualifizierte Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten seine Tätigkeit beendet, werden gemäß Artikel 6.4.9 der Europäischen Norm ETSI EN 319 411-1 die für die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Dienstleistungen erforderlichen Daten des Inhabers und die entsprechende Dokumentation bei der Italienischen Digitalagentur hinterlegt, die ihre Verwahrung und Verfügbarkeit gewährleistet.

Art. 20 Verarbeitung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten des Inhabers, die dem Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten zum Zweck der Ausführung dieses Vertrags und der anschließenden Erbringung der Dienstleistung mitgeteilt werden, werden gemäß der EU-Verordnung 2016/679, dem vom Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten, auch über die LRA, während der Registrierungsphase herausgegebenen Datenschutzerklärung und auf der Grundlage der vom Inhaber erteilten Zustimmung zur Datenverarbeitung verarbeitet.
Datenverantwortlicher ist die Namirial S.p.A., die die LRA, soweit vorhanden, durch eine entsprechende Ernennungsvereinbarung als Datenverarbeiter beauftragt.
Wenn der Antrag auf Ausstellung des Zertifikats durch einen interessierten Dritten gestellt wird, handeln dieser und Namirial als unabhängige Datenverantwortliche, jeder für seine eigenen und jeweiligen Zwecke.
Die vom Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten durchgeführte Datenverarbeitung dient der Ausstellung von Zertifikaten und/oder Zeitstempeln in Übereinstimmung mit den Verfahren, die in der Datenschutzerklärung (Mod.NAM GDPR03) beschrieben ist, auf die für Informationen zu Datenverarbeitungsverfahren und Aufbewahrungszeiten verwiesen wird.
Der Inhaber ist als betroffene Person berechtigt, seine Rechte, wie in der oben genannten Datenschutzerklärung dargelegt, gemäß Artikel 15 bis 22 der EU-Verordnung 2016/679 auszuüben.

Art. 21 Fortbestehen nach Kündigung

Die in den folgenden Klauseln festgelegten Bestimmungen bleiben auch bei Kündigung dieses Vertrages, gleich aus welchem Grund, gültig und anwendbar: Art. 1 Definitions; Art. 10 Obligations and liability of the Holder; Art. 11 Warranties; Art. 12 Obligations and liability of the Qualified Trust Service Provider; Art. 15 Miscellaneous; Art. 16 Governing law; Art. 17 Jurisdiction; Art. 19 Termination of the activity of the Qualified Trust Service Provider; Art. 22 Communication.

Art. 22 Kommunikation

Die gesamte Kommunikation zwischen den Parteien in Bezug auf den Vertrag gilt als gültig, wenn sie der anderen Partei per Einschreiben mit Rückschein oder per E-Mail oder zertifizierter E-Mail an die jeweilige in diesem Vertrag angegebene Adresse gesendet wird.
Alle Hinweise, Mitteilungen, Briefe, Einschreiben und generell alle Korrespondenz, die der Inhaber per Post an den Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten schickt, müssen an die folgende Adresse gesendet werden: Namirial S.p.A., Via Caduti sul lavoro 4, 60019 – Senigallia (AN), oder an eine andere Adresse, die dem Kunden mit einer Frist von mindestens 30 (dreißig) Tagen mitgeteilt wird.
Die gesamte elektronische Korrespondenz, die der Inhaber an den Qualifizierten Anbieter von Vertrauenswürdigen Diensten schickt, muss an die folgende E-Mail Adresse: supportoca@namirial.com oder an die Zertifizierte E-Mail Adresse: firmacerta@sicurezzapostale.it oder an eine andere E-Mail Adresse gesendet werden, die dem Kunden mit einer Frist von mindestens 30 (dreißig) Tagen mitgeteilt wird.
Falls der Inhaber die Ausstellung des Zertifikats durch die LRA verlangt, ist die gesamte Korrespondenz an die LRA zu richten.